Jahresbericht 2013

Aerobic Eltern- u. Kind-Turnen Gymnastik M/F



Badminton
Inline Skaterhockey
Erlebnissport

Geräteturnen

Lauftreff/Walking

Korbball

Leichtathletik

Trampolin

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am 20. Februar 2014, 20.00 Uhr

im Vereinslokal Gaststätte "Central", Niederbieber



TV Niederbieber 1883 e.V.

Ein Sportverein für alle!

www.tv-niederbieber.de





JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2014

Die Tagesordnung

- 1. Begrüßung, Bericht des 1. Vorsitzenden und Totenehrung
- 2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 21.02.2013
- 3. Kassenbericht Die Jahresberichte liegen zum Lesen und Mitnehmen auf den Tischen aus
- 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin
- 5. Ehrungen
- 6. Wahl des Versammlungsleiters
- 7. Entlastung des 1. Vorsitzenden und Geschäftsführerin
- 8. Neuwahlen 1. Vorsitzender/in und Geschäftsführer/in für 1 Jahr
- 9. Verschiedenes (Anträge waren schriftlich bis 25.01.2014 an Postfach 130115, 56533 Neuwied einzureichen)

(Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab 16 Jahre bzw. bis einschließlich 15 Jahre die Erziehungsberechtigten).

EINNAHMENÜBERSCHUSSRECHNUNG 2013

gem. § 4 Abs. 3 EStG von Gaby Petry, 1. Kassiererin



JAHRESBERICHT

Ein Bericht von Ralf Neitzert, 1. Vorsitzender bis Oktober 2013

Ich bedanke mich recht herzlich beim Vorstand, allen Abteilungsleitern-, Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern für die Zusammenarbeit im Jahr 2013, denn ohne deren Bereitschaft und Engagement ist ein Verein nicht zu führen.

Aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen war ich nicht mehr in der Lage das Amt als 1. Vorsitzender fortzuführen und habe mein Vorstandsamt niedergelegt.

Am 10.10.2013 habe ich meine Vereinsgeschäfte der 2. Vorsitzen-

den Petra Schmidt und dem geschäftsführenden Vorstand übergeben. Als 2.Vorsitzende leitet Petra Schmidt, lt. Vereinssatzung ist die 2.Vorsitzende alleine vertretungsberechtigt, die Vereinsgeschäfte bis zur Jahreshauptversammlung 2014.

Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, bedanke mich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und wünsche allen weiterhin ein gutes Gelingen und eine gute Zeit.

Nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch im Verwaltungsbereich habe ich mich auf dem Laufenden gehalten, so habe ich in 2013 wieder an einigen Seminaren beim Sportbund Rheinland teilgenommen, Rund um die Mitgliederversammlung, Stiefkind Sportstätte, Stammtisch für Großvereine, mit Erika Preilowski SEPA Lastschriftverfahren und mit Gaby Petry Workshop Buchführung.

TVN-Vorstandssitzungen:

Im letzten Jahr fanden unter meiner Leitung vier Vorstandssitzungen und 4 Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes statt.

Mitgliederverwaltung:

Unser Verein hat sich von 918 Mitgliedern 01.01.2013 auf 911 Mitglieder 31.12.2013 verringert.



Vorabinformation:

Ab dem 01.04.2014 erfolgt der Einzug im SEPA-Lastschriftverfahren.

Unsere Gläubiger-ID lautet: DE76ZZZ00000386504, BIC:MALADE51NWD,

IBAN: DE53574501200003400355 Ihre Mandatsreferenz entspricht ihrer Mitgliedsnummer

Der Einzug erfolgt, wie gewohnt, zum 10.01.; 10.04.; 10.07. und 10.10. des jeweiligen Jahres, entsprechend Ihrer Beitragszahlung. Somit gibt es ab Januar eine neue

Beitrittserklärung.

Übungsstunden:

Die Turnhalle war in diesem Jahr vom 14.06. bis einschließlich 19.08.2013 für den Vereinssport gesperrt. Durch Zusammenrücken konnten alle Sportangebote: montags Eltern-Kindturnen und Gymnastik; dienstags Zumba, Aerobic und Flexibar; mittwochs Erlebnissport, Bodyforming und Rückenschule; donnerstags Seniorenturnen, Erlebnissport und Zumba; freitags Erlebnissport, Korbball, Yoga und Fußball in der Sporthalle, bzw. im Bürgerhaus Torney stattfinden, sodass die Sportangebote nicht ausfallen mussten.

Abteilung Leichtathletik:

Seitens der Abteilungsleitung wurde der Antrag für den Beitritt in die LG Rhein Wied gestellt. Dies wurde seitens des geschäftsführenden Vorstands abgelehnt.

Änderungen im Vorstand:

Ute Neitzert hat ihr Vorstandsamt als Geschäftsführerin und Abteilungsleiterin Eltern/Kindturnen niedergelegt, steht aber als Übungsleiterin Eltern/Kindturnen, Seniorenturnen und Gymnastikgruppe Torney weiterhin zur Verfügung

Nadine Henn, Martina Herbst haben im Oktober und Anja Wilms zum 31.12.2013 ihre Ämter als Abteilungs-



leiterinnen niedergelegt, die Abteilungen wurden kommissarisch vom Vorstand, wie folgt, übernommen: Erlebnissport - Erika Preilowski, Eltern-Kindturnen - Jutta Honnefeller, Badminton - Christian Neitzert und Leichtathletik – Britta Kurth. Der Trainingsbetrieb läuft unverändert weiter.

Übungsleiter:

2013 hatten wir 47 Übungsleiter, 25 Übungsleiter mit Lizenz und 22 ohne Lizenz.

Ute Neitzert und Jutta Honnefeller haben ihre B-Lizenz im Seniorensport, Sandra Wingender und Angelina Zahn aus der Abteilung Geräteturnen die C-Lizenz erworben.

Sportliche Ehrungen Abteilung Leichtathletik:

Rheinlandmeister:

Maren Wilms W14 im 4-Kampf (Halle), 7-Kampf, Block Sprint, Weitsprung Jana Thiessen W15 in 80m Hürden Jürgen Zeitvogel M 40 im Hochsprung

Rheinland-Pfalz-Meisterin:

Maren Wilms in 300m Hürden und Weitsprung, sowie den 9. Platz den deutschen Meisterschaften

DLV Bestennadel 2013:

Maren Wilms (Bronze)

Vereinsehrungen:

Für **25-jährige Mitgliedschaft** werden **Antje Kohl, Brita Schreiner** und **Nicole Schulz** mit der silbernen TVN Nadel ausgezeichnet.

Für 50-jährige Mitgliedschaft werden Luise Breithausen, Christel May, Uwe Drewing, Rolf **Fischer** und **Rudolf Göller** mit der goldenen TVN Nadel ausgezeichnet.

TVN-Pokal für besondere Verdienste:

Überraschung!!!!!!!

Ich wünsche allen Mitgliedern, Übungsleitern und dem Vorstand ein sportliches und gesundes Jahr 2014.

Mit sportlichem Gruß

Ralf Neitzert

1. Vorsitzender bis Oktober 2013





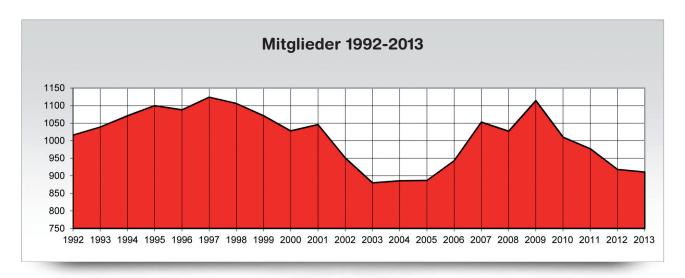


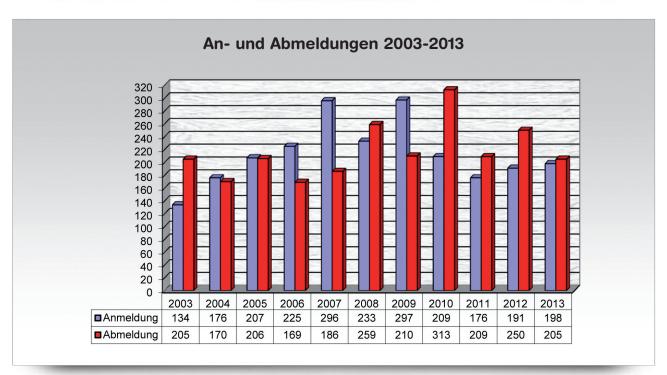
MITGLIEDERENTWICKLUNG 2013

Ein Bericht von Erika Preilowski und Ralf Neitzert

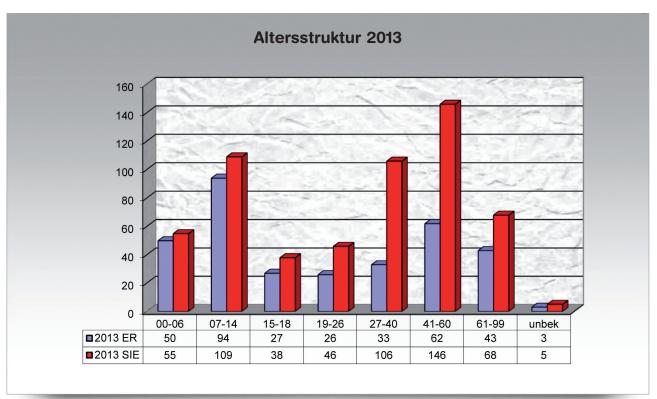
Mitgliederbestand:

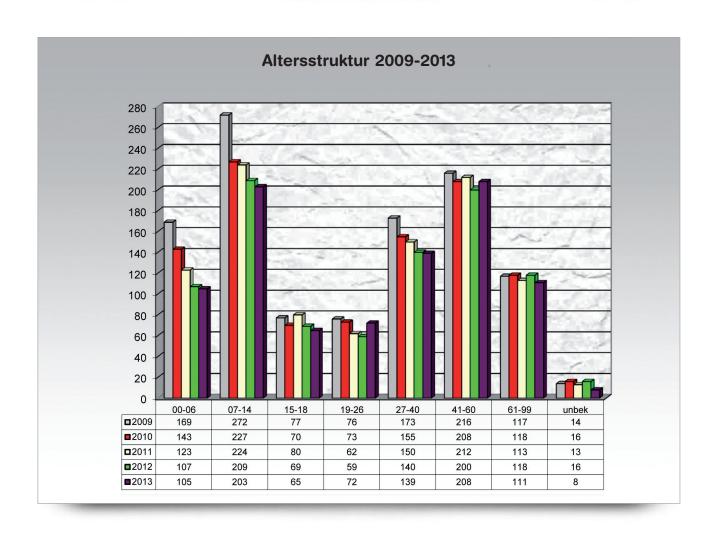
Mitgliederbestand:	01.01.2012	977
Neuanmeldungen:	in 2012	191
Abmeldungen:	in 2012	250
Mitgliederbestand	31.12.2012	918



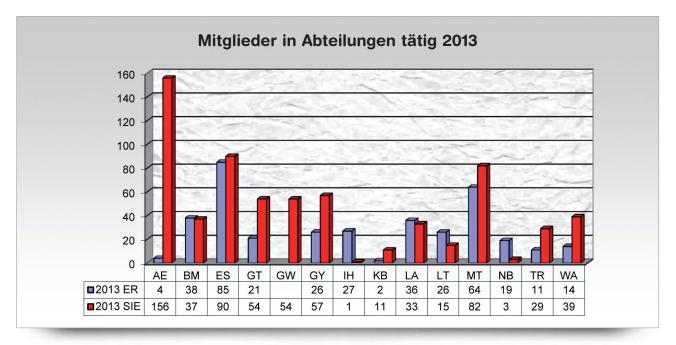


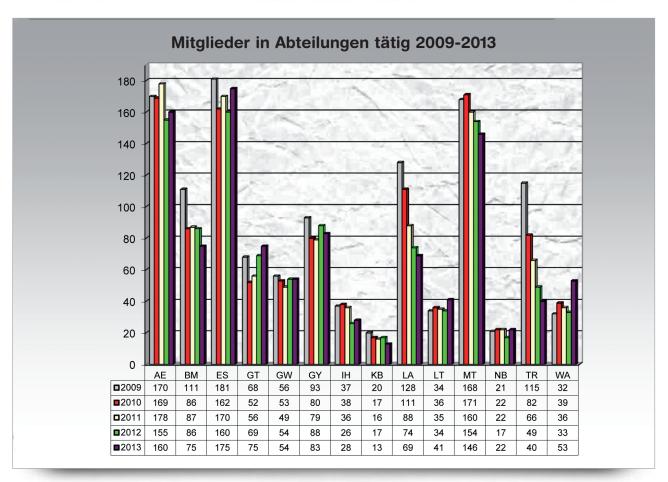












Soweit von den Abteilungsleitern mitgeteilt, trainieren

802 Mitglieder in 1 Abteilung

96 Mitglieder in 2 Abteilungen

12 Mitglieder in 3 Abteilungen

AE-Aerobic, BM-Badminton, ES-Erlebnissport, GW-Gymnastik+Walking-Torney, GY-Gymnastik, IH-Inline Streethockey, KB-Korbball, GT- Geräteturnen, LA-Leichtathletik, LT-Lauftreff, MT-Mutter/Kind-Turnen, NB-Nicht Bekannt, TR-Trampolin, WA-Walking



AEROBIG

Der Jahresbericht 2013 von Abteilungsleiterin Petra Schmidt

Kaum zu glauben – aber schon wieder ist ein Jahr vergangen – und wie jedes Jahr auch hier erneut einen kurzen Überblick der Ereignisse in den verschiedenen Gruppen des Turnvereins Niederbieber im Laufe des vergangenen Trainingsjahres. Viel Freude beim Lesen!

Das wöchentliche Trainingsangebot der Abteilung Aerobic startete auch in 2013 wieder am Montagmorgen mit dem Angebot "Rücken Fit II" mit Übungsleiterin Andrea Zimmermann. Trotz geändertem Trainingsbeginn um 11:00 statt um 9:00 Uhr läuft der Kurs glücklicherweise weiterhin mit maximaler Teilnehmerzahl.

In diesem Präventionsangebot wird Körperhaltung, Kraft- und Ausdauerfähigkeit sowie Beweglichkeit trainiert. Zusätzlich zum sportlichen Programm wird den Teilnehmern auch Information zum Beckenboden, dessen Aufbau und Funktion mit auf den Weg gegeben. Interessanterweise entdecken Männer plötzlich, dass sie einen Beckenboden besitzen und es wird Ihnen dann auch erklärt, weshalb es wichtig ist, diesen zu stärken. Außerdem wird während des Schwitzens in dieser eingespielten Gruppe auch viel gelacht und gescherzt.

Montagabend steht von 18:30 bis 20:00 Uhr noch immer einer der Klassiker des TVN im Programm: die Frauengymnastik mit unserer Übungsleiterin Sabine Daun.

Hier also ihr Original-Bericht in ungekürzter Fassung:

Unser langjähriger, toller Kurs läuft auch weiterhin unter diesem Namen, obwohl wir schon seit einiger Zeit zwei "mutige" Herren in unseren Reihen haben. "Unsere Jungs" sind Teil einer mittlerweile weit über 40!!!! Mitglieder zählenden Gruppe. Im November waren z.B. alle Übungsstunden durchgängig mit über 30 Teilnehmern besucht.

Dass es möglich ist "Jung" und "Alt" beim Sport zu vereinen und für Bewegung zu begeistern, zeigt die Tatsache, dass in dieser Gruppe die jüngste Teilnehmerin Mitte 20 ist und die älteste Dame reife 85!

Gemischt wie die Altersklasse ist auch das Programm der Stunde. Neben einem gründlichen Aufwärmen gibt es eine Choreographie. Danach Gymnastik, mal mit, mal ohne Geräte. Zum Abschluss Dehnungs- und Entspannungsübungen. Alles zusammen soll dazu beitragen u.a. die Koordination zu fördern, die Kondition und Beweglichkeit zu erhalten bzw. zu verbessern, das Gleichgewicht zu trainieren und ganz wichtig.... Spaß am und beim Sport zu haben!

2013 wurden 33 Übungsstunden durchgeführt:

Mit 32 Stunden war **Hildegard Alsdorf-Zimmermann** die am häufigsten anwesende Turnerin. Auf den Plätzen 2 folgen mit je 31 Stunden **Helga Klee** und **Ursula Klein**, sowie auf Platz 3 **Dorothee Bäumer**.

Natürlich wurden auch in diesem Jahr in den Ferienzeiten Wanderungen mit Brotzeit durchgeführt und zum Abschluss die Weihnachtsfeier bei Marianne im "Central". Alle Veranstaltungen wie immer wieder liebevoll organisiert von unserer Hildegard Alsdorf-Zimmermann.





Das Bild zeigt uns bei der Weihnachtsfeier. Wie deutlich zu sehen, wir können nicht nur sportlich sein, wir können auch singen und feiern.

Jeden Dienstagmorgen gegen 9.00 Uhr treffen ca.18 bis 20 gutgelaunte Frauen im Bürgerhaus Torney ein. Motiviert und diszipliniert lassen sie sich von Ute Neitzert und ihrem abwechslungsreichen Fitnessprogramm bewegen. Im Anschluss daran geht es dann oft noch eine Runde ins Freie zu Walking oder Nordic-Walking.

Die Dienstagmorgen-Frauen trafen sich im Dezember zur Weihnachtsfeier in der Kaffeerösterei "Engel" in Neuwied zum Schlemmerfrühstück. Bei Kaffee und erlesenen regionalen Köstlichkeiten informierte der Besitzer, Herr Engel, über Kaffeesorten, verschiedene Anbaugebiete sowie unterschiedliche Röst-Verfahren – alles in allem war es ein gelungener Vormittag. So ging wieder einmal ein tolles sportliches und harmonisches Jahr zu Ende mit Ute und ihren Dienstagmorgen-Frauen.

Das neue Trainingsangebot Zumba-Aerobic mit Übungsleiterin Jutta Honnefeller gibt es seit Neuestem sogar zwei Mal in der Woche: am Dienstagnachmittag von 16.00 bis 17.00 Uhr und weil es eingeschlagen ist wie eine Bombe, jetzt auch donnerstags in der Zeit von 19.00 bis 20.00 Uhr. In erster Linie macht dieses intensive Herz-Kreislauftraining zu heißen Rhythmen richtig Spaß. Schrittkombinationen aus dem klassischen Aerobic-Training, gemischt mit Tanzschritten aus Lateinamerika und dem ein oder anderen tollen Hüftschwung lassen die Teilnehmer zur Höchstform auflaufen.

Jutta verriet mir, dass das Programm aber so zusammengestellt ist, dass jeder, ob alt oder jung, mitmachen kann. Ganz besonders freut sie sich darüber, dass einige Frauen, die bereits vor 20 Jahren Teilnehmer in ihren Kursstunden waren, jetzt wieder mit Feuereifer ihre Sportstunden besuchen. Neugierig geworden? Dann hilft nur vorbeikommen, mitmachen und genießen!

Neu ist auch das Angebot "Pilates für Einsteiger (Pilates III)", das seit dem 4. Juni regelmäßig jeden Dienstag in der Zeit von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Gymnastikhalle des Rhein-Wied-Gymnasiums stattfindet. Sehr schnell hat sich hier eine harmonische Gruppe hochmotivierter Damen zusammengefunden, die nun bereits in der zweiten Kursserie, begeistert die von Joseph Pilates ent-



Trainingszeiten

Aerobic-Gymnastik

Dienstag 19:00-20:00 Uhr Turnhalle Niederbieber

Bodyforming

Mittwoch 19:00-20:00 Uhr Turnhalle Niederbieber

Flexi-Bar

Dienstag 20:00-21:00 Uhr Turnhalle Niederbieber

Step-Aerobic

Donnerstag 19:30-20:30 Uhr Turnhalle Niederbieber

Ansprechpartner:

Petra Schmidt, Tel. 02631-359960

wickelten Übungen absolviert. Durch dieses ganzheitliche, gelenkschonende, nach den Pilates-Prinzipien ausgerichtete Training konnten bereits gute Ergebnisse, wie Besserung von Rücken- und Schulterproblemen, erzielt werden. Am 21. Januar starten wir gemeinsam in Kursserie 3, um den Schwierigkeitsgrad der einzelnen Übungen stetig zu erhöhen, die Körperwahrnehmung weiter zu verbessern und die Lebensfreude und das Selbstbewusstsein zu steigern.

Ab 19.00 Uhr wird dann Aerobic/Gymnastik mit Ute Mahlert in der Turnhalle angeboten, die mich in diesem Jahr mal wieder mit ihrem lebendigen Bericht begeistert hat, so dass ich diesen auch wieder genauso drucken lassen möchte. Liebe Ute, Du hast das Wort:

"Bereits seit mehreren Jahren trainiere ich eine Vielzahl von Frauen und Mädchen verschiedenen Alters. Über die Jahre kamen und gingen die Teilnehmer, ein kleiner "harter" Kern blieb immer bestehen. Seit etwa zwei Jahren stelle ich jedoch einen Teilnehmer-Schwund fest, der zur Besorgnis mahnt. Aus meiner Erfahrung mit anderen Vereinen kann ich sagen, dass dieses Problem auch anderswo zu beobachten ist. Ich vermute sehr stark, dass allerorts "Zumba" angeboten wird, wodurch sich das Aerobic - Klientel angesprochen fühlt und aus diesem Grund eine Abwanderung stattfindet. Die durchschnittliche Gruppenstärke beträgt derzeit etwa 12 bis 15 Frauen. Besonders gegen Jahresende wurde die Gruppe kleiner. Was den Stundenaufbau betrifft, habe ich weniger schwierige Choreographien angeboten und einstudiert, sowie die Stunden mit 20 Minuten Matten-Training bzw. Dehnung / Entspannung abgerundet.





Trainingszeiten

Gymnastik (Bauch, Beine, Po) und Walking / Nordic Walking

Dienstag 09:00-11:00 Uhr, Bürgerhaus Torney

Gymnastik

Montag 18:30-20:00 Uhr, Turnhalle Niederbieber

Oriental Dance / Gymnastik

Donnerstag 09:00-10:30 Uhr, Bürgerhaus Torney

Sport für Erwachsene und Senioren

Donnerstag 15:30-16:30 Uhr, Turnhalle Niederbieber

Zumba Aerobic

Dienstag 16:00-17:00 Uhr, Turnhalle Niederbieber Donnerstag 19:00-20:00 Uhr, Turnhalle Niederbieber

Ansprechpartner:

Petra Schmidt, Tel. 02631-359960

Ich kann auch sagen, dass einige neue Teilnehmer hinzugekommen sind. Sie sagten mir, sie kämen sehr gerne, da ihnen das Training mit mir Spaß machen würde. Immer wieder kommt die Frage, ob ich nicht auch noch an einem anderen Wochentag einen Kurs hätte. Die Nachfrage nach Step- Aerobic ist nach wie vor ein Thema. Für mich bedeutet diese Entwicklung, dass ich nach neuen Ideen suchen möchte, um wieder mehr Zulauf zu bekommen.

Vielleicht ergibt sich die Möglichkeit, dass ich eine weitere Stunde anbieten könnte, vielleicht im Wechsel mit unterschiedlichen Themen. So kann ich mir vorstellen, dass ich Outdoor-Sport (Grundlagen von Walken/Joggen), Step- Aerobic, Rückenfitness u.a. anbieten könnte. Im 10er-Block zum Beispiel. In Teamarbeit mit meinem Lebensgefährten könnte auch Selbstverteidigung für Frauen angeboten werden. Mein Freund hat darin schon Erfahrung, da er solche Kurse über seinen damaligen Teakwondo-Verein durchführte. Er besitzt Kenntnisse in Teakwondo/Budokunst und ist ausgebildeter Personenschützer. In seinen Selbstverteidigungskursen zeigt er, wie Frau sich mit den Dingen des Alltags, z.B. mit den Sachen aus der Handtasche, selbst verteidigen kann. Wir könnten Situationen aus dem täglichen Leben, wie z.B. häusliche Gewalt nachstellen, und dabei lehren, wie Verteidigung hierbei aussehen kann.

Abschließend will ich mitteilen, dass ich sehr gerne als Übungsleiterin für den TV Niederbieber tätig bin. Ich hoffe, dass ich noch viele Jahre in Eurem Team mitwirken darf. Ein Dank geht an Ralf und Ute Neitzert

für ihre langjährige Tätigkeit für den Verein und für das freundliche Miteinander mit den Ubungsleitern. Danke auch an die fleißigen "Geister", die nun so schnell die Führung des TVN übernehmen konnten."

Zu neuer Zeit um 20.15 Uhr kommt dann wieder unser Zauberstab, der Flexi Bar im Kurs "Flexi-Power" zum Einsatz. Seit mehr als drei Jahren schon beginnen wir die Stunde nach kurzem Warm-up mit phantasievollen Schrittkombinationen auf dem Step, um Herz und Kreislauf zu trainieren und die Fettverbrennung kräftig anzukurbeln. Nach etwa 20 Minuten schwingen wir dann, was das Zeug hält, damit vor allem unsere Tiefenmuskulatur gekräftigt wird, die dem ganzen Körper zu mehr Stabilität verhilft - gleichzeitig verbrennt unser Körper auch den Rest der Stunde ordentlich Fett und somit wird unsere Figur geformt. Dieses Training schult auch die Koordination und das Gleichgewicht, und trägt maßgeblich zu einer aufrechten Haltung bei.

Zu meinem Bedauern haben sich einige der jüngeren Teilnehmerinnen ins Studium, bzw. in Ausbildung verabschiedet. Da dies fast immer mit einem Wohnortwechsel verbunden ist, wurde auch diese Gruppe erheblich kleiner. Nach den Sommerferien schrumpfte sie auf ein Minimum zusammen, so dass wir im Laufe des Jahres entscheiden werden, evtl. das Angebot zu ändern.

Der Mittwoch besticht zwischen 19.00 und 20.00 Uhr mit Bodyforming und Andrea Zimmermann. Glücklicherweise ist die Teilnehmerzahl wieder auf fast 40 angestiegen, doch da die Gruppe nicht immer vollzählig ist, reichen die vorhandenen Gerätschaften gerade noch aus. Seit den Herbstferien wird während des Trainings auch die neue Sportart "Kantaera", ein Cardio-Workout, bestehend aus einfachen Aerobic-Elementen verbunden mit asiatischen Kampfkunsttechniken, in die Stunde miteingebracht. Diese neue Sportart wird von den Teilnehmern sehr positiv angenommen.

Im Anschluss erobern gegen 20.00 Uhr die Teilnehmer des Präventions-Kurses "Rücken Fit" das Parkett der Turnhalle. Nach einer Erwärmungsphase erlernen wir gemeinsam mit viel Spaß in 10 Kursstunden zu je 90 Minuten rückengerechtes Verhalten im Alltag und kräftigen mit allerlei Hilfsmitteln die gesamte Muskulatur, insbesondere die Rücken- und Bauchmuskulatur, die ja unserer Wirbelsäule als Stützkorsett dient. Den Abschluss jeder Kurseinheit bildet die Entspannungsphase - hier werden verschie-



dene Entspannungstechniken vermittelt und eingeübt. Nach "bewegten" 90 Minuten treten wir dann fit und ausgeglichen den Heimweg an. Im Übrigen wird das Präventions-Angebot "Rücken Fit" von den gesetzlichen Krankenkassen gefördert und bezuschusst.

Der Donnerstag startet mit einem Haufen toller Frauen und "orientalischem Tanz" im Bürgerhaus Torney. Von 9.00 bis 10.30 Uhr morgens schwingen wir nicht nur unsere Hüften und verbrennen so die ein oder andere Kalorie zu rhythmischer Musik - es werden auch komplette Choreographien erarbeitet. Doch auch in diesem Jahr gab es ein besonderes Highlight. Einige der Damen, die bereits im letzten Jahr einen öffentlichen Auftritt bestritten, eroberten mutig "die Bretter, die die Welt bedeuten" und verzauberten als die "Zuckerpuppen aus der Bauchtanztruppe" die Zuschauer beim Dorfabend der Veranstaltung "75 Jahre Torney". Nun steht für sie eines fest – beim nächsten Event möchten sie als eigenständige Tanzgruppe mit dem schönen Namen "Faridah" (kostbare Perle) die Zuschauer erneut betören.



Donnerstags nachmittags in der Zeit von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr läuft in der Turnhalle Niederbieber das Senioren-Sportprogramm "Fit und aktiv älter werden". Die beiden Ubungsleiterinnen Jutta Honnefeller und Ute Neitzert haben im Mai ihre Trainer-B-Ausbildung Profil "Haltung und Bewegung für Ältere" erfolgreich abgeschlossen. Zumba-Aerobic, Kurzhantel-Training, Sturzprävention, eine Stunde mit den Togu Brasils oder dem Theraband - die Teilnehmer der abwechslungsreichen Ubungsstunde sind zu allem bereit. Kleine Spiele, Geschicklichkeits- und Wahrnehmungsübungen, sowie einiges andere mehr runden das Sportprogramm ab. Mittlerweile haben auch jüngere Teilnehmer viel Spaß in einer Sportstunde von Jutta und Ute. Dieses Sportangebot ist für Neueinsteiger, Sportler nach längerer Pause und für alle geeignet, die sich bewegen möchten.



Im September wanderte die Gruppe zur Laubachsmühle. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen machten sich alle gutgelaunt auf den Heimweg.



Eine Weihnachtsfeier gab's Anfang Dezember auch für diese Sportgruppe in der Kaffeerösterei "Engel" in Neuwied. Bei Kaffee und köstlichem Kuchen lauschten alle interessiert den Worten von Herrn Engelnatürlich zum Thema Kaffee. Doch das Beste kommt zum Schluss: in der letzten Übungsstunde kam der Nikolaus – Hohoho!



Ebenfalls im Bürgerhaus Torney findet in der Zeit von 18.45 und 19.45 Uhr der Kurs "Pilates I" statt. Dieser Kurs läuft schon erfolgreich seit mehreren Jahren und so sind viele Teilnehmer auch von Anfang an



dabei. Im Verlauf des Trainings wird immer viel Spaß gemacht, vor allem von männlicher Seite. Die Teilnehmer erfreuen sich seit kurzem an den neu angeschafften "Balance-Pads", welche nun als innovatives Folterinstrument der Übungsleiterin Andrea Zimmermann regelmäßig zum Einsatz kommen. Außerhalb des Trainings wird auch traditionell wie in jedem Jahr die "Neujahrswanderung" durchgeführt, dieses Jahr sogar mit Taschenlampe durch den Schnee bis zum Hahnhof.

Neu ist das Angebot "Pilates II" am Donnerstag von 20:00 - 21:00 Uhr in der Turnhalle in Niederbieber. Dieser Kurs begann gut besucht nach den Sommerferien. Inzwischen ist schon die 2. Kursserie beendet. Die Teilnehmer des Kurses geben sich noch sehr zurückhaltend, was sich aber sicher demnächst, wenn man sich besser kennt, ändern wird.



Für unsere vereinseigene orientalische Tanzgruppe "Ayana" (wunderschöne Blume) begann nach gut viermonatiger Pause das Training im November wieder.

Diese kleine Zwangspause war notwendig, da wir einige krankheitsbedingten Ausfälle zu beklagen hatten und unsere beiden Steffis kurz hintereinander Nachwuchs bekommen haben. Ich freue mich sehr, dass unsere kranken Tänzerinnen wieder wohlauf sind und gratuliere unseren frischgebackenen Mamas zur Geburt von Isabelle und Emil - herzlich willkommen in unserer Mitte! So treffen wir uns wieder jeden Donnerstag, jetzt um 19.30 Uhr, in der Gymnastikhalle der Ludwig-Erhard-Schule auf dem Heddesdorfer Berg. In der Regel starten wir mit einem abwechslungsreichen Warm-up, widmen uns danach der Technik des orientalischen Tanzes und üben dann bis 21.30 Uhr das kleine Repertoire an Choreographien, das über die Jahre der gemeinsamen Arbeit bereits entstanden ist.

Fleißiges Proben ist angesagt, denn es gibt ein neues Projekt – ein Auftritt auf der Showbühne anlässlich des Rheinland-Pfalz-Tages am 19. Juli 2014 in den Goethe-Anlagen mitten in Neuwied. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, denn unter uns gesagt – sich die Damen live anzusehen, ist ein echter Gewinn und absolut sehenswert!



Die orientalische Tanzgruppe Ayana vor dem Training: Iris, Katrin, Annette, Ina, Sandra, Steffi I (von links nach rechts, es fehlen Jeannine, Steffi II, Susanne, Maya und Marie)

Der Freitag beschließt die abwechslungsreiche Fitness-Woche beim TVN mit Yoga. Zwischen 19.00 und 20.00 Uhr leitet Ilse Wicherz die Teilnehmer zur korrekten Ausführung der vielfältigen Yoga-Übungen an. Entspannt und bestens gelaunt starten danach alle ins Wochenende.

Und wieder ist ein ereignisreiches "TVN-Jahr" vorüber und wir stecken schon wieder mittendrin in einem neuen Vereinsjahr. Ganz besonders möchte ich mich auf diesem Wege bei den Übungsleitern der Abteilung Aerobic für den unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit bedanken - mit einem so tollen Team macht Vereinsarbeit wirklich Spaß und was wäre ein Sportverein ohne gut ausgebildete, begeisternde Trainer und motivierte, fleißige Teilnehmer!

Sollte bei dem ein oder anderen Leser dieser Zeilen der sportliche der Ehrgeiz geweckt worden sein, so fühle er sich frei an einer Schnupperstunde des gewünschten Angebotes teilzunehmen, um sich Appetit auf mehr Bewegung zu holen.

In Vorfreude auf ein spannendes Sportjahr 2013!

Petra Schmidt Leiterin Abteilung Aerobic



BADMINTON

Ein Bericht von Christian Neitzert



Trainingszeiten

Kinder bis 13 Jahre:

Mittwoch 17:00-18:30 Uhr (Sporthalle Niederbieber)

Jugendliche ab 13 Jahre:

Mittwoch 18:30-20:00 Uhr (Sporthalle Niederbieber) Freitag 19:00-21:00 Uhr (Sporthalle Niederbieber)

Ansprechpartner:

Christian Neitzert, Tel. 02631-52484

Hobbytraining:

Mittwoch 19:00-22:00 Uhr (Sporthalle Niederbieber) Freitag 19:00-22:00 Uhr (Sporthalle Niederbieber)

Ansprechpartner (Hobby):

Claus Heidrich, Tel. 02631-778756

Hier gibt es leider nur wenig zu berichten, da wir den Wettkampfbetrieb einstellen mussten. Das Positive daran ist jedoch, dass wir eine große Trainingsbeteiligung im Kinder- und Jugendalter erreichen konnten.

Unsere erwachsenen Hobbyspieler konnten mit Hilfe einiger Jugendspieler drei Freundschaftsspiele bestreiten. Diese blieben jedoch ohne Wertung.

Zum Abschluss möchte ich mich bei den Übungsleitern Nadine Henn, Matthias Neitzert und Claus Heidrich für ihre Unterstützung bedanken.

Mit sportlichem Gruß

Christian Neitzert





BREITENSPORT

LAUF- / WALKING-TREFF - SPORTABZEICHEN - LAUFABZEICHEN

Im Breitensportbereich konnten wir, bezogen auf das Walken und Laufen, auf ein nicht ganz so erfolgreiches Sportjahr wie in den vergangenen Jahren zurückblicken. Dies lag daran, dass unsere "Walkingfrauen" sich bei der Walking-Tour 2013 mal eine "Auszeit" gönnten, wodurch nur eine kleine Läuferschar die TVN Fahne hochhielt.

Bei den Sportabzeichen ist wieder ein Rückgang zu verzeichnen, was im Erwachsenenbereich einfach an der Altersstruktur der Mitglieder liegt (s. Erläuterungen unter Abschnitt 3). Doch nun zu den Einzelheiten:

1. Lauftreff / Walking-Treff / Laufabzeichen

Die Trainingsbeteiligung in 2013 war beim Lauftreff mit insgesamt 1219 Teilnahmen (davon 367 weiblich und 852 männlich) leider etwas schlechter als in 2012, was sicherlich auch am manchmal durchwachsenem Wetter lag (viel Regen im Frühjahr und im Herbst). Die Trainingsfleißigsten wurden besonders geehrt. Hier jeweils die ersten 12 der Lauftreffgruppe:

Fraue	n	Anzahl:	Männe	er	Anzahl
1.	Sünner, Renate	61	1.	Werner, Helmut	77
2.	Siegel, Martina	40	2.	Fischer, Rolf	76
3.	Jäger Ursula	39	3.	Heintges, Gerd	75
4.	Werner, Renate	38	4.	Schulz, Winfried	70
5.	Geike, Hannelore	33	5.	Neumann, Gerd	68
6.	Fischer, Christiane	32	6.	Kecker, Arno	66
7.	Schulz, Erika	28	6.	Sünner, Patrik	66
8.	Heintges, Gisela	25	8.	Marx, Otto	58
9.	Rämer, Brigitte	23	9.	Walldorf, Dieter	58
10.	Ahlbach, Brigitte	18	10.	Weihrauch, Bernd	31
11.	Weihrauch, Karin	13	11.	Sünner, Mark	29
12.	Daun, Sabine	07	12.	Ecker, Ukrich	25
			Protze	n, Jürgen 90 (au	ıßer Konkurrenz)

Für unsere Walkerinnen (hier werden nur die ersten drei genannt) ergab sich für den Zeitraum 29.11.2012 bis 29.11.2013 folgendes Trainingsbild:

Name	Vorname	Teilnahmen	Platz		
Ecker,	Haldis,	= 40	1	Preilowski, Erika	= 44 (außer Konkurrenz)
Frenzel	Bärbel,	= 36	3	Bäumer, Dorothee	= 42 (außer Konkurrenz)
Doetsch,	Birkhild,	= 34	2		

Insgesamt gab es 332 Teilnahmen in 2013 (377 Teilnahmen in 2012).

Den in 2009 kreierten Wanderpokal für die trainingsfleißigsten Walkerinnen hat sich in 2013, wie schon in den Jahren zuvor, wieder Haldis Ecker "erkämpft".

Bei den Laufabzeichen gab es Teilnahmen beim Ein-Stundenlauf und beim Zwei-Stundenlauf.



Teilgenommen haben:

1.1 Ein-Stundenlauf F	Anzahl		
Werner	Renate	= 30 x	
Jäger	Uschi	= 15 x	
Siegel	Martina	= 6 x	
Sünner	Renate	= 23 x	
Siegel	Martina	= 1 x	
1.1 Ein-Stundenlauf I	1.1 Ein-Stundenlauf Männer		
Werner	Helmut	= 34 x	
Walldorf	Dieter	= 34 x	
Protzen	Jürgen	= 24 x	
Stober	Dieter	= 18 x	
Neumann	Gerd	= 7 x	
1.2 Zwei-Stundenlau	Anzahl		
Walldorf	Dieter	= 34 x	
Werner	Helmut	= 34 x	

2. Walking

In 2013 waren leider keine Mitglieder der Walking-Gruppe an Walking-Tour 2013 beteiligt. Unsere Läufer mussten daher versuchen die bestehende Lücke zu schließen, was natürlich nicht gelingen konnte.

Angeboten wurden in 2013 insgesamt 15 Teilnahmemöglichkeiten im Rahmen von vom LVR ausgeschriebenen Volksläufen. Teilnehmer waren:

Name	Vorname	Jahrgang	Anzahl der Teilnahmen
Kecker	Arno	1938	9 Teilnahmen
Protzen	Jürgen	1942	8 Teilnahmen
Sünner	Renate	1946	5 Teilnahmen
Fischer	Rolf	1932	4 Teilnahmen
Fischer	Christiane	1939	3 Teilnahmen
Daun	Sabine	1967	2 Teilnahmen

In 2013 waren es insgesamt 31. Walking-Tour-Teilnahmen.

3. Sportabzeichen

Die Sportabzeichenlage 2013 hat sich gegenüber 2012 leider nochmals verschlechtert. Dies liegt im Erwachsenbereich einmal an der Altersstruktur der Teilnehmer (die meisten 60 oder 70 plus) und an den geänderten Sportabzeichenbedingungen. Im Jugendbereich fehlen leider Teilnehmer/Interessenten.

In 2013 hat der TV-Niederbieber insgesamt nur 10 Sportabzeichen) verleihen können. Es bleibt nur zu hoffen, dass sich die Sportabzeichenlage im Sportjahr 2014 wieder etwas verbessern wird.

Die Sportabzeichenverteilung ergibt sich wie folgt:

Name	Vorname	Geburts- jahr	Anzahl Sportabzeichen
Sünner	Renate	1946	28
Heintges	Gerd	1941	05
Neumann	Gerd	1943	10
Schulz	Winfried	1939	38
Geike	Hannelore	1940	16
Walldorf	Dieter	1942	31
Werner	Helmut	1950	36
Kurz	Hans-Jürgen	1940	42
Triesch	Jonas	1992	1
Zeitvogel	Jürgen	1970	10

4. Allgemeines

Soweit die Daten für die Statistik. Da Laufen und Walken ja auch zur Kommunikation untereinander beiträgt, hier noch ein paar Anmerkungen zu einigen Aktivitäten außerhalb der Trainingsstunden:

• Unsere Lauftreff-Wanderung 2013 fand am 14.04.2011 statt.



• Unsere Walkerinnen starteten ihre Frühjahrstour startet am 20. April 2013 um 13:30 Uhr. Ab Niederbieber ging es über Rodenbach zur Brombeerschänke. Dort stärkten sie sich mit Kaffee und Waffeln für den Weg nach Leutesdorf. Beim Weingut Hohn erfuhren die Damen im Rahmen einer Weinprobe und einem guten Essen viel Wissenswertes über den Anbau und die Herstellung von Wein.



Gegen 21:30 Uhr holte sie der bestellte Kleinbus dort ab und brachte die Damen zurück nach Niederbieber.



• Die Herbsttour der Walkerinnen führte sie am 22.10.2013 zum Jüdischen Friedhof in Niederbieber. Herr Wüst vom Deutsch-Israelischen Freundeskreis führte die Gruppe über den seit Februar 1985 unter Denkmalschutz stehenden Friedhof. Er ist in den 1980er Jahren auf Betreiben des Deutsch-Israelischen Freundeskreises in Neuwied restauriert worden. Beim dem Friedhof handelt es sich um einen der größten jüdischen Friedhöfe in Rheinland-Pfalz. Es sind 661 Grabsteine für 770 Verstorbene erhalten. Auf 294 Gräbern ist kein Grabstein mehr vorhanden. Nach der Führung ging es ins Atrium Niederbieber wo die Walkerinnen noch einen netten Abend verbrachten.



- Am 10.12.2012 gingen die Walkerinnen wie in den vergangenen Jahren zum Jahresabschluss von Niederbieber nach Rodenbach in den Ochsen. Dort fand nach dem Essen natürlich wieder das heißgeliebte Schrottwichteln statt.
- Den gemeinsamen Abschluss Sportjahres 2013 feierten die Lauf-, Walking- und Sportabzeichenfreunde am 29.11.2013 wieder im Vereinslokal "Central" in

Niederbieber mit der Sport- und Laufabzeichenverleihung und einer großen Wichtelei.

Mit sportlichem Gruß

Jürgen Protzen







Lauftreff und Sportabzeichen

Dienstag 18:00 Uhr Parkplatz Grundschule "In der Laach" (Sommer)

Freitag 18:00-19:00 Uhr Sportplatz Niederbieber

Dienstag 18:00-19:00 Uhr Sportplatz Niederbieber (Winter)

Walking / Nordic Walking

Dienstag 17:30-19:00 Uhr Parkplatz Grundschule "In der Laach" (Sommer)

Dienstag 18:00-19:00 Uhr Sportplatz Niederbieber (Winter)

Ansprechpartner:

Jürgen Protzen, Tel. 02631-74660



ELTERN UND KIND TURNEN

für Kinder ab ca. 1 Jahr mit Mama, Papa, Oma, Opa

Ein Bericht von Ute Neitzert



Auch in diesem Jahr war die Übungsstunde sehr gut besucht.

Kaum sind Kinder der Gruppe altermäßig entwachsen kommen neue Eltern mit ihren Kindern dazu und seit einiger Zeit unterstützt mich Martin Petry als lizensierter Übungsleiter bei der Stundenplanung und Durchführung unseres Angebots.

Tolle Kinder und tolle Erwachsene turnen montags, nach dem gemeinsamen Aufwärmen und nach dem Aufbau der Bewegungslandschaft, mit viel Spaß in der Turnhalle. Am Ende der Stunde wird alles gemeinsam abgebaut und aufgeräumt. Alle treffen sich anschließend im Kreis, um gemeinsam ein Abschlusslied zu singen. Gestärkt mit Gummibärchen und Salzbretzel treten dann alle den Heimweg an.





Alle Jahre wieder besuchte uns der Nikolaus in der letzten Übungsstunde. Er brachte Geschenke und Süßigkeiten für alle mit.

Mit sportlichem Gruß

Ute Neitzert





ERLEBNISSPORT

für Kindergarten- und Grundschulkinder

Ein Bericht von Martina Herbst



Kinder haben heute kaum noch Gelegenheit vielfältige Körper- und Umwelterfahrungen zu erleben. Mit einem Erlebnis- und Bewegungsangebot gibt man die Möglichkeiten zum gemeinsamen Spiel, zur Erweiterung der sozialen Beziehungen und zu mehr Sicherheit und Zutrauen in die eigenen Bewegungsfähigkeiten Kinder brauchen die Möglichkeit zum Erlernen vielfältiger elementarer Bewegungsfertigkeiten z.B. hopsen, krabbeln, fangen, werfen, klettern, rutschen, balancieren, laufen usw. Für Kinder ist nicht die einzelne Bewegung, sondern das erfolgreiche Bewegen wichtig.

Unsere Sportstunden werden beinhalten:

- gemeinsame Spiele (zur Erweiterung der sozialen Beziehungen der Kinder)
- einen Geräteaufbau zum Ausprobieren vielfältiger Bewegungsmöglichkeiten



• Ausklang der Stunde mit Übungen zur Gleichgewichtsschulung und Entspannungsübungen, Entspannungsgeschichten mit und ohne Musik

Das Wichtigste ist, Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Im Durchschnitt werden unsere Übungsstunden von 15 bis 20 Kindern regelmäßig besucht. Es hat sich in allen Gruppen ein Stamm von Kindern entwickelt, aber auch Neueinsteiger sind immer herzlich willkommen. Neben den normalen Turnstunden gibt es auch immer wieder "saisonbedingte" Höhepunkte wie Karnevals- und Weihnachtsfeier oder auch mal eine Radtour im Sommer, Ausflüge wie z. B. zum Obstgut Müller sind immer unvergessliche Erlebnisse für die Kinder. Seit letztem Jahr kooperiert der TV beim Erlebnissport mit der Grundschule Niederbieber. Dies beschert uns regelmäßig auch noch Zuwachs in unseren Gruppen.

Mit sportlichem Gruß

Martina Herbst

Erlebnissport

für Kindergartenkinder im Alter von 4 – 6 Jahren

Mittwoch 16:00-17:30 Uhr, Turnhalle Niederbieber

Übungsleiter:

Martin Petry, Kathleen Proca, Katharina Grabis

für Grundschulkinder 1. und 2.Schuljahr

Donnerstag 16:30-18:00 Uhr, Turnhalle Niederbieber

Übungsleiter:

Lina Winkler, Martina Herbst, Johanna Herbst

für Grundschulkinder 3. und 4. Schuljahr

Freitag 16:00-17:30 Uhr, Turnhalle Niederbieber

Übungsleiter:

Markus Sowinski, Katharina Grabis



GERÄTETURNEN

Ein Bericht von Abteilungsleiterin Carola Monno



Hallo, liebe Turnfreunde! Das Jahr 2013 war für uns wieder mal sehr aufregend.

Begonnen hat wie immer alles mit den Kreismeisterschaften am 17.02.13 in Rheinbrohl. Gut vorbereitet waren unsere "kleinen" Mäuse wettkampfbereit, sodass sie endlich mit ihrer Turnerkarriere beginnen konnten. Wir waren alle sehr gespannt wie sich unsere Neulinge schlagen würden. Ohne große Patzer haben alle ihre Übungen gezeigt. Das komplette Team vom TV Niederbieber war sichtlich stolz. Am 18. März dieses Jahres folgte die Gau-Meisterschaft. Janika startete das erste Mal im Kürbereich und konnte sich auch gleich für die Verbandsmeisterschaften weiterqualifizieren. Schade war nur, dass sie aus schulischen Gründen nicht daran teilnehmen konnte.

Im Frühjahr konnten wir nach der Sandra Wingender

auch noch die Monika Blum als Trainerin dazugewinnen

Nach all den Wettkampfvorbereitungen konnten wir dann endlich auch mal andere Dinge ausprobieren und überlegten uns, bei einem Showprogramm im nächsten Jahr mitzumachen.

In den Sommerferien ging es dann für mich und Sandra Wingender zur Trainer-C-Ausbildung. Die ersten zwei Wochen in den Sommerferien sind wir jeden Tag um halb 9 Uhr morgens nach Koblenz gefahren und kamen total ermüdet meistens erst nach 20 Uhr nach Hause. Zwei Wochen lang hatten wir jeden morgen fünf Stunden Praxis in der Turnhalle in Oberwerth und darauf folgten dann noch mal fünf Stunden Theorie. Es hat uns beiden sehr viel Spaß gemacht, aber es war auch ziemlich anstrengend. Die



Zeit war für uns sehr lehrreich, wir haben viele neue Hilfegriffe, Vorübungen, Kinderspiele, pädagogische Maßnahmen und vieles mehr gelernt. Zum Glück oder im Unglück war der Sommer 2013 sehr, sehr heiß, weswegen die Theoriestunden manchmal kaum auszuhalten waren. Wir konnten unsere Mentoren manchmal überreden den Unterricht nach Draußen zu verlegen und noch besser war für uns der Theorieunterricht im Freibad Oberwerth. Am Ende der Trainerausbildung mussten wir eine Theorie- und eine Praxisprüfung ablegen. Beide Prüfungen haben wir zum Glück beim ersten Mal bestanden, sodass wir einige Wochen später endlich unsere Trainer-C Lizenz in der Hand halten konnten.

Nach den Sommerferien begannen wir direkt mit der Vorbereitung auf die Mannschaftsmeisterschaften, die Ende September stattfanden. Wir haben uns alle sehr auf diesen Termin gefreut, da viele von uns sich dieses Jahr ein neues Trikot angeschafft haben und wir es endlich präsentieren konnten. Unser Verein schickte dieses Jahr zwei Teams zu den Mannschaftsmeisterschaften, den Jahrgang "offen" mit Janika Blank, Julia Müller, Lena Gepting, Lena Niederer, Maike Monno, Vicky Schönberg und Raja Winn. Diese Mannschaft belegte einen guten 2. Platz, dieser war auch deswegen so hart erkämpft, weil wir kurz vor dem Wettkampf erfahren hatten, dass wir alle Übungen ab P 7 aufwärts turnen mussten. Mit ein bisschen Bauchweh haben wir uns dennoch alle wacker geschlagen.

Auf die Ergebnisse dieses Wettkampfes waren wir alle sehr stolz, auch wenn wir uns leider nicht weiterqualifizieren konnten. Carola und Trudel waren sehr erstaunt über die Flexibilität unserer Turnmädels, da wir im Training sehr zu Diskussionen neigen.

Die Mannschaft "2000 und jünger" wurde von Jenny Mühlhöfer, Natalie Runkel, Carolin Sachsinger, Sari Blum, Emma Röttig, Leonie Kahlenbach vertreten und ließen auf Anhieb 3 Mannschaften hinter sich.

Unsere lange Sportnacht folgte auf diesen Termin im Herbst.

Ich denke es wird langsam zu einer Turntradition. Dieses Mal gab es aber noch etwas Besonderes, wir organisierten nämlich ein Heimturnier nur mit unseren eigenen Turnmädels. Zwei Jahrgänge bildeten immer ein Team, aber alle traten gegeneinander an, selbst die kleinen Mäuse mussten gegen uns alten



Trainingszeiten

Trainingszeiten Anfänger u. Hobby: Montag 16:00-18:00 Uhr (Sporthalle Niederbieber)

Trainingszeiten Wettkampfgruppe:

Mittwoch 16:00-18:00 Uhr (Sporthalle Niederbieber) Freitag 15:30-18:00 Uhr (Ludwig-Erhard-Schule)

Trainingszeiten Parcoursturnen:

Freitag 15:30-17:30 Uhr (Ludwig-Erhard-Schule)

Hasen turnen. Aber mit Carolas superkomplizierten rechnerischen Formel hat sie es geschafft, dass selbst die kleinen Mäuse dieselbe Chance hatten zu gewinnen wie wir, da sie mehr Ausgangspunkte bekamen.

Uns hat der Mini-Wettkampf sehr viel Spaß gemacht, weil wir nicht so viel Druck hatten und lockerer waren. Wir haben so sogar viel besser und eleganter geturnt, als wir uns es je erträumen könnten.

Ansonsten wurde wieder mal Pizza und Pasta bestellt und danach haben wir uns alle zusammen einen Film über die Liebe zwischen einer Eiskunstläuferin und einem Eishockeyspieler angesehen. Die lange Turnnacht war wieder mal ein voller Erfolg, da wir viel trainiert haben. Wir waren gefühlt die ganze Nacht lang wach und haben zusammen Sport getrieben und wie letztes Jahr auch Werwolf gespielt. Aber irgendwann sind selbst die motiviertesten Sportler mal müde und fallen auf die Matte zum Schlafen.

Am nächsten Morgen haben wir erst mal alle zusammen gefrühstückt, danach wollten wir eigentlich alle zusammen aufräumen, aber schwups waren alle weg und waren schon wieder am trainieren. Glück im Unglück für die übriggebliebenen Trainer.

Aber wir haben natürlich zwischendurch auch geholfen aufzuräumen wir sind ja nicht faul oder gemein. Wichtig zu erwähnen ist auch, dass es, wie sonst auch, unsere traditionellen Mohrenkopfbrötchen gab, wir finden sie ja alle lecker und könnten jedes Mal hunderte verschlingen. Mmhhh lecker...





Übungsleiter im Geräteturnen:

Trudel Rees, Gaby Petry, Susi Schneider, Lena Gepting, Lena Niederer, Angelina Zahn, Sandra Wingender, Moni Blum, Josef Monno

Übungsleiter im Parcours:

Eduard Kuksa und Vitali Krugel

Momentan trainieren wir wieder für die Kreismeisterschaften, dieses Mal möchten einige auch im Kürbereich starten. Ich wünsche allen viel Erfolg und Glück in der Wettkampfsaison.

Wir hatten wirklich ein aufregendes Jahr ich bedanke mehr herzlich für die tolle Zeit mit euch allen und hoffe, dass es uns noch lange als Team geben wird. (Dieser Bericht wurde von Angelina Zahn geschrieben)

Für das erlebnisreiche Jahr 2013 bedanke ich mich bei allen Übungsleitern, beim geschäftsführenden Vorstand und bei allen Helfern, ohne die ich so eine starke Abteilung nie führen könnte, vor allem bei der Angelina für diesen schönen Bericht.

Wir von der Geräteturnabteilung wünschen uns für das Jahr 2014, dass der Verein weiter fortbestehen kann und wir unsere schönen Projekte, die wir geplant haben, umsetzen können.

Mit sportlichem Gruß

Carola Monno Abteilungsleiterin Geräteturnen





INLINE-SKATERHOCKEY

Ein Bericht von Abteilungsleiter Christian Neitzert



Dieses Jahr gibt es leider nicht so viel zu berichten, da wir lediglich ein Freundschaftsspiel hatten und keine Turniere besuchen konnten. Dieses Freundschaftsspielt gegen Kaiserslautern ging knapp in der Verlängerung verloren.

Wie auch im letzten Jahr konnten wir einen Mitgliederzuwachs sowohl bei den Kindern als auch bei den Senioren verzeichnen.



Zum Abschluss möchte ich mich noch bei dem Übungsleiter Matthias Neitzert für seine Arbeit bedanken.

Mit sportlichem Gruß

Christian Neitzert

Trainingszeiten

(Kinder 8 bis 13 Jahre)

Freitag 16:00-17:30 Uhr Niederbieber

(Kinder ab 14 Jahre)

Samstag 13:00-15:00 Uhr Niederbieber (nach Absprache)

(Senioren)

Dienstag 20:00-22:00 Uhr Fort Konstantin, Koblenz Karthause

Ansprechpartner:

Christian Neitzert, Tel. 02631-955082



KORBBALL

Ein Bericht von Sylvia Buchholz und Abteilungsleiter Michael Hof



Gespann Mittelrhein/Bayern: Michael Kretzschmar (Bayern) 3. von rechts Michael Hof (Mittelrhein/TV-Niederbieber) 4. von rechts

Die Korbball-Abteilung kann auf ein wechselhaftes Jahr 2013 zurückblicken.

In der Jugendrunde der Saison 2012/2013 wurde eine Mannschaft gemeldet. Im März beendete diese die Hallenrunde des Turnverbandes Mittelrhein (Mittelrhein-Meisterschaft) unglücklich mit dem 5. Platz.



Im November starteten wir dann die neue Saison mit einer Mannschaft in der Frauenklasse (für eine Jugendmannschaft fehlen uns leider Spielerinnen). In der Frauenrunde wurde der Spielmodus der letzten Saison beibehalten. "Jeder-gegen-Jeden" (5 Mannschaften), Hin- und Rückrunde. Auf diese Weise wird der Mittelrheinmeister ermittelt. Zurzeit liegt unsere Frauenmannschaft im mittleren Teil der Tabelle.

Michael Hof nahm als Gespannpartner eines erfahrenen Bundesligaschiedsrichters an den Deutschen Meisterschaften im Unterfränkischen Bergrheinfeld teil. Hierfür musste Michael Hof am letzten Aprilwochenende (27.+28.04.2013) bei der Bundesligaaufstiegsrunde in Dittelbrunn zusammen mit seinem Gespannpartner Michael Kretzschmar eine Art Eignungsnachweis erbringen. Dieser wurde erfolgreich bestanden und so stand der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 03.-05.04.2013 eine Woche später nichts mehr im Wege!





Frauenmannschaft

Svenja Lohner, Kathi Schaback, Sanoa Bialas, Alice Gattung, Heather Fink, Lena Kohlenberg, Julia Peter, Ronja Rübesam, Luisa Walter, Sabrina Weber, Sabrina Zorn

Am ersten Novemberwochenende stand wie jedes Jahr der Pokal für Alterklassen 18/19 und U23 an. Marina Nussbaum (TV Feldkirchen), Chiara Stinnesbeck (TV Feldkirchen) sowie Michael Hof (TV-Niederbieber) wurden als Schiedsrichter für den Verband Mittelrhein eingesetzt. Die beiden Spielerinnen vom TV Feldkirchen haben ihre Sache sehr gut gemacht da sie im Wechsel spielen und pfeifen mussten.

Vom Schiedsrichterwesen gibt es folgendes zu berichten: Michael Hof wurde im Sommer 2013 durch die Vereinsvertreterversammlung zum Landesschiedsrichterwart gewählt (Mittelrhein). Außerdem konnte er die Lehrbefugnis für die Ausbildung von C und B Schiedsrichterstufen erlangen. Des Weiteren strebt er die Erlangung des A-Scheins an (höchste Schiedsrichterstufe)!

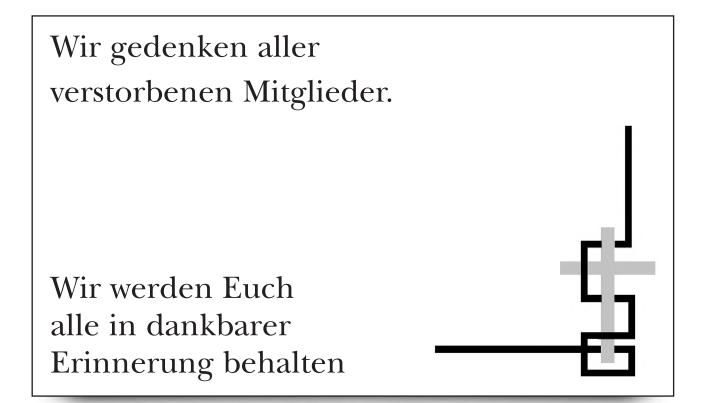
Ich möchte mich an dieser Stelle einmal bei unseren



Korbball-Frauen bedanken, die nunmehr seit vielen Jahren dem Korbballsport treu geblieben sind und immer noch Spaß am Sport haben!!

Mit sportlichem Gruß

Sylvia Buchholz und Michael Hof





LEICHTATHLETIK

Ein Bericht von Abteilungsleiterin Anja Wilms

Auch in dem Jahr 2013 kann die Abteilung Leichtathletik des TV Niederbiebers wieder auf tolle Ergebnisse zurück blicken. Trotz einer sehr langen Hallensaison und einem eingeschränkten Training auf dem Platz, wo wir uns ständig mit den Fußballern abstimmen mussten, kamen alle Athleten Mitte der Saison gut ins Rennen und konnten mit sehr guten Ergebnissen Top Platzierungen bei den verschiedensten Meisterschaften erzielen.

Getoppt wurden diese Ergebnisse mit der Qualifikationen von Maren Wilms zu den deutschen Meisterschaften im Bock Wettkampf Sprint/Sprung und im 7-Kampf. Gemäß dem Regelwerk des Deutschen Leichtathletik Verbandes musste sich Maren für einen Wettkampf entscheiden, da kein Athlet an beiden

123

nationalen Meisterschaften teilnehmen durfte. Sie entschied sich für den 7-Kampf und belegte dort einen hervorragenden 9. Platz.

Schaut man sich die Bestenliste des Rheinlandes 2013 an, so stellt man fest, dass folgende Athleten des TV Niederbieber's in den verschiedenen Disziplinen die vorderen Ränge belegen.

Besonders zu erwähnen sind hier die:

Rheinland Meister:

Jürgen Zeitvogel

M 40 1. Platz Hochsprung mit 1,64 m

Maren Wilms

W 14 1. Platz Weitsprung mit 5,04 m

W 14 1. Platz Block Sprint mit 2409 Punkte

W 14 1. Platz 7-Kampf mit 3537 Punkte

W 14 1. Platz 4-Kampf (Halle) mit 1923 Punkte

Jana Thiessen

W 15 1. Platz 80 m Hürden mit 13.01 Sek.

Rheinland-Pfalz Meister:

Maren Wilms

W 14 1. Platz Weitsprung mit 5,27 m

W 14 1. Platz 300m Hürden mit 47,54 Sek.

Spielerische Leichtathletik

In den letzten Jahren hatten wir immer nur über die Leistungsträger bzw. über die "großen" berichtet. Nun wollen wir auch die "Kleinsten" bzw. Jüngsten in der Abteilung berichten. In der Gruppe um Ronja Schilasky und Martin Petry werden freitags ab 16°° Uhr die Grundlagen für die Leichtathletik geschaffen. In dieser Gruppe erlernen die Kinder ab 6 Jahre spielerisch was sie in der großen Gruppe ab ca. 10 Jahren erwartet. Mit spielerischen Koordinationsübungen, Laufen und Werfen werden in dieser Gruppe mit, die Grundlagen für ein weiteres athletisches Training geschaffen.



Leider gibt es nicht nur positive Nachrichten aus dem Jahre 2013 zu berichten. Auf Grund weiterer Vereinsaustritte, dass eingeschränkte Training sowie des Zustandes der Laufbahnen, mussten wir uns überlegen welche weitere Möglichkeiten bestehen, um ein attraktives und leistungsgerechtes Training den Athleten und hier sind nicht nur die Top-Athleten gemeint, sicher zu stellen. Ziel sollte es sein, dass Training so zu gestalten das nicht weitere Abwanderungen dem Verein bevor stehen. Hierzu gab es die verschiedensten Möglichkeiten, eine Alternative war der Eintritt in die LG Rhein Wied, um Trainingszeiten im Rhein Wied Stadion zu erlangen und auch an Staffelwettbewerben teilnehmen zu können. Nach längeren Gesprächen wurde dieses leider seitens des Vorstandes abgelehnt.

Nach dieser Entscheidung mussten wir dann über den weiteren Weg entscheiden, dieses ist uns sehr schwer gefallen, da wir nicht nur als Trainer sondern auch als Eltern entscheiden mussten.

Somit trafen wir im Sommer die Entscheidung, dass wir (Anja und Oliver) unsere Tätigkeit als Abteilungsleiterin und Trainer beim TV Niederbieber zum 31.12.2013 kündigen. Zeitgleich wird Maren ab dem 01.01.2014 für die LG Rhein Wied an den Start gehen und auch in Neuwied trainieren, sie wird aber weiterhin Mitglied im TV Niederbieber bleiben und dort wenigstens eine Trainingseinheit in der Woche absolvieren.

Für die gleiche Vorgehensweise wie Maren, haben sich auch die Athletinnen Nina Fuchs und AnnChristin entschieden. Als Nachfolgerin wurde Britta Kurth vom Vorstand auf das Amt des Abteilungsleiters berufen. Wir wünschen ihr hiermit alles erdenkliche Gute und stehen jederzeit mit Rat und Tat weiterhin zur Verfügung.

Allgemeine Infos zum Thema Leichtathletik

Leichtathletik ist eine Sportart welche auf Grund ihrer verschiedenen Disziplinen fast für jeden geeignet ist. Besonders im Bereich des Laufes fördert die Leichtathletik nicht nur die Ausdauer, die Schnellkraft oder auch die Koordination. Sie fördert zudem auch die Reaktionsgeschwindigkeit, den Stressabbau und die Konzentrationsfähigkeit des einzelnen.

An die Trainer und Übungsleiter

Hiermit möchten wir uns bei allen im Einsatz befindlichen Trainer und Übungsleiter für ihr tolles Training und Engagement bedanken. Ohne die Trainer und Übungsleiter wären oben aufgeführte Erfolge nicht möglich.

Trainingszeiten

Achtung, da sich die Trainingszeit auf Grund einer Neuausrichtung ändern könnten, möchten wir Euch bitten, diese aktuell auf der Homepage des TV Niederbieder nach zu lesen.

Mit sportlichem Gruß

Ania & Oliver Wilms

MITGLIEDSBEITRÄGE IM TV NIEDERBIEBER

	monatl.	vierteljährl.	halbjährl.	jährl.
Kinder bis einschließlich 13 Jahre	4,50 €	13,50 €	27,00 €	54,00 €
Jugendliche 14 bis einschließlich 17 Jahre (Schüler und Studenten nur gegen Vorlage einer Schulbescheinigung)	5,00 €	15,00 €	30,00 €	60,00 €
Erwachsene ab 18 Jahre	6,00 €	18,00 €	36,00 €	72,00 €
Schüler und Studenten ohne eigenes Einkommen (nur gegen jährl. Vorlage einer entsprechenden Schulbescheinigung)	5,00 €	15,00 €	30,00 €	60,00 €
Familienbeitrag Eltern und Kinder einer Familie bis einschl. 17 Jahre und ein Ehepaar (Schüler und Studenten nur gegen Vorlage einer Schulbescheinigung)	11,00 €	33,00 €	66,00 €	132,00 €



TRAMPOLIN

Ein Bericht von Abteilungsleiterin Ronja Schilasky



Schon wieder ist ein Jahr ins Land gegangen und wir haben den ein oder anderen Verlust verschmerzen müssen. Doch wir haben immer noch einige "alte Trampolinhasen" dabei, die stets mit Eifer und Begeisterung bei der Sache sind. Zudem erfährt die Abteilung in letzter Zeit regen Zuwachs an wissbegierigen und talentierten kleinen Hüpfern. Wir sind froh, dass das Trampolinspringen im Verein immer noch bestehen bleibt und wir von Kindern und Eltern so viel Dankbarkeit erhalten. Die Arbeit mit dem Trampolinnachwuchs bereitet uns große Freude und erfüllt uns mit Stolz.

Vielen Dank, für dieses gelungene Jahr 2013, in dem die Truppe sich immer weiter entwickelt hat, sodass der Fortschritt deutlich erkennbar ist. Schön, dass wir den Sport, der uns so am Herzen liegt an eine neue Generation weitergeben können, die dann, wer weiß, in wenigen Jahren ihre eigenen Kinder trainieren wird.

Mit Vorfreude sehen wir einem weiteren Jahr Trampolinspringen entgegen

Mit sportlichem Gruß

Ela, Josi und Ronja

Wir machen Druck ... und mehr! • GRAFIK & LAYOUT • DIGITAL & OFFSETDRUCK • SCHWARZ-WEISS- & FARBKOPIEN • GROSSFORMATDRUCKE • SHIRTS, DRUCK & FLOCK Ludwigstraße 1 · 56626 Andernach · www.art.et-fact.de · info@art-et-fact.de · Tel.: 02632-251050 JETZT MIT NEUEM SHIRT-SHOP UNTER http://art-et-fact.mein-shirtladen.de



JAHRESBERICHT 2013

Ein Bericht von Altersturnwart Hans Sieben



Freizeitsport (Fußball)

Freitag 20:00-22:00 Uhr Turnhalle Niederbieber

Übungsleiter:

Torsten Jakobs Tel. 02631-861727

Ansprechpartner:

Hans Sieben Tel. 02631-56629 Wieder liegt ein weiteres Sportjahr hinter uns. Die Übungsstunden fanden regelmäßig statt.

22 Altersturner beteiligten sich an unserer 48. Nachtwanderung zur Ski-Hütte. Am Freitag, dem 18. Januar 2013, marschierten wir um 17.15 Uhr von der regionalen Schule Niederbieber aus Richtung Monrepos.

Für die Rücktour, um 23.00 Uhr, bestellten wir wieder einen Kleinbus. Alle konnten somit bis zur Abfahrt zusammen bleiben.

Mit sportlichem Gruß

Hans Sieben Altersturnwart



Besuchen Sie uns im Internet unter www.tvniederbieber.de



TVN-KULTURFAHRT 2013

Ein Bericht von Jürgen Protzen



Pünktlich um 11.00 Uhr startete die Kulturfahrt 2013 von der Kirmeswiese in Niederbieber. Unser Kulturwart Hans-Jürgen Kaiser begrüßte die 65 Mitreisenden (ursprünglich hatten sich 70 Personen angemeldet) herzlich.

Unsere Kassiererin, Gaby Petry, teilte den Mitreisenden mit, dass unser 1. Vorsitzender, Ralf Neitzert, aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten sei und die Amtsgeschäfte bis zur Jahreshauptversammlung 2014 von der 2. Vorsitzenden, Petra Schmidt, weitergeführt wird.

Um uns nicht die Laune zu vermiesen, haben Hans-Jürgen Kaiser und seine Kaiserin dann im Bus mit Fleischwurst belegte Brötchen verteilt (Vereinsspende) und es kehrte eine Zeitlang Ruhe ein. Denn mit vollem Mund spricht es sich nicht so gut.

Danach wurde von unseren beiden Mundschenks, Gaby Petry und Erika Preilowski, Eierlikör (Spende von Frau Michels) und Schnaps (Spende vom Vereinslokal Central und Ralf Neitzert) ausgeteilt. Das Eingießen des Eierlikörs machte keine Probleme, beim dünnflüssigeren Schnaps tropfte im schaukelnden Bus ab und zu etwas daneben. Geschmeckt hat es trotzdem allen.

Wie immer, so war es auch in diesem Jahr eine Fahrt ins "Blaue", d.h. unser "Kaiser" hat uns nicht verraten, wohin die Reise geht. Über Rengsdorf fuhr der große Bus der Fa. Ruckers-Reisen auf die Autobahn A 3 in Richtung Norden. Unser erster Halt war die kleine Stadt Zons, heute ein Stadtteil von Dormagen. Die Stadt Dormagen ist eine große kreisangehörige Stadt in Nordrhein-Westfalen im Rhein-Kreis Neuss. Sie liegt im Städtedreieck Düsseldorf – Köln – Mönchengladbach.

Hier in Zons war eine Stadtführung vorgesehen, wofür sich die Mitreisenden in drei Gruppen aufteilen mussten.

Zons (ehemals Feste Zons genannt, heute offiziell Stadt Zons) ist eine linksrheinische Ortschaft am Niederrhein. Seit der kommunalen Neugliederung





1975 ist sie Stadtteil der Stadt Dormagen im Rhein-Kreis Neuss mit etwa 5.370 Einwohnern (Stand: 30. Juni 2010).

Zons grenzt im Osten an den Rhein. Auf der gegenüber liegenden Rheinseite befindet sich vom Fähranleger ein drei Kilometer langer Weg nach Düsseldorf-Urdenbach, das sich nordöstlich von Zons befindet. Südlich von Zons wird der Ortsteil von Feldern und einigen wenigen Pappelbäumen umgeben. Vorbei an zwei Aussiedlerhöfen folgt nach zwei Kilometern der Ort Dormagen-Rheinfeld. Nach Westen hin befinden sich ausgedehnte Weiden mit vereinzelten Weidenbäumen und in einiger Entfernung der kleine Straßenweiler Nachtigall an der Bundesstraße 9. Nach Nordwesten grenzt Zons an die Zonser Heide und nach Norden hin folgt nach zwei Kilometern die Ortschaft Stürzelberg. Nordöstlich grenzt in der Nähe des Rheins ein Ausläufer des Naturschutzgebietes Grind an den Fähr- und Schiffsanleger Zons.



Zons ist erstmals urkundlich belegt über das sogenannte Testament des Bischofs Kunibert von Köln, das um die Mitte des 7. Jahrhunderts niedergeschrieben wurde, aber erst in einer Fassung des späten 11. Jahrhunderts überliefert ist. Hierin ist die älteste Namensform Zuonizo bzw. Zuonice überliefert, deren Herkunft bis heute nicht geklärt ist. In einer Schenkungsurkunde des Bischof Heribert von Köln von 1019 wird als Name für Zons die Ortslage des späteren Haus Bürgel mit "Burgula bei Zünce" angegeben.

Anschließend ging es weiter in Richtung Norden. Hier erfuhr die Reisegruppe von unserem Kulturwart, dass die Besichtigung der Stadt Zons nur eine Notlösung war.

Ursprünglich war eine Fahrt mit der Wuppertaler Schwebebahn im "Historischen Kaiserwagen" (ein wenig Eigenwerbung muss schon mal sein) geplant. Doch diese Veranstaltung musste ausfallen, da die Wuppertaler Schwebebahn kurz vor unserem Vereinsausflug einen technischen Unfall hatte, in dessen Folge der Bahnbetrieb vorübergehend eingestellt werden musste.

Unser Bus fuhr dann weiter in Richtung Solingen, vorbei an der Fa. HARIBO in den Ortsteil Burg, zum Schloss Burg an der Wupper.

Vor der Schlossbesichtigung ging es zur Stärkung erst einmal in das Cafe Burghof, wo es leckeren Kuchen und eine besondere Servierung des Kaffees gab.

Der Kaffee wurde nicht in Tassen oder Kännchen ausgeschenkt, stattdessen wurden große Kaffeekannen auf den Tisch gestellt, aus denen man sich seinen Kaffee selbst "zapfen" musste (s. folgende Seite Bild oben). Eine tolle Idee, eben mal etwas Besonderes.

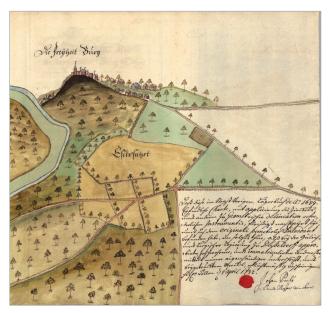
Nach der Kaffeepause ging es hinüber zum Schloss Burg, wo an diesem Tag ein historischer Markt stattfand. Außerdem konnte man auf dem Burggelände zum "Rittersturz" wandern und – sofern genug Zeit vorhanden gewesen wäre – mit der Seilbahn ins Tal hinab fahren.

Schloss Burg an der Wupper ist das zweite Stammschloss der Grafen und Herzöge von Berg und die größte rekonstruierte Burganlage in Nordrhein-Westfalen. Es liegt im Solinger Stadtteil Burg an der Wupper im Bergischen Land.





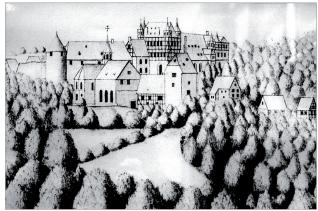
Am Anfang des 12. Jahrhunderts (nach 1133) erbaute Adolf II. von Berg (auch: vom Berg, de Berge) die Burg als Sitz der Grafen von Berg auf einer Höhe über der Wupper. Andere Bezeichnungen für die Burg sind Burg Neuenberge oder die Neuenburg. Bis dato war der Stammsitz in der Burg Berge in Odenthal-Altenberg, der aufgegeben wurde. Erst im 15. Jahrhundert erhielt die Burg nach dem großen Umbau zum Jagdschloss wegen eines bestimmten Abschnittes der Anlage, der weiterhin "Burg" genannt wurde, ihren heutigen Namen "Schloss Burg".



Die bisher älteste bekannte idealisierte Ansicht der Burg nach ihrer Zerstörung 1648 nach einer Vorlage von Landmesser Johann Pauls aus 1689.

Sein Nachfolger, Graf Adolf III. von Berg beteiligte sich am fünften Kreuzzug und fiel 1218 in Ägypten vor Damiette. Sein jüngerer Bruder, Erzbischof Engelbert I. von Köln, übernahm wohl widerrechtlich die Grafschaft. Als Graf Engelbert II. von Berg (auch ein-

fach Engelbert von Berg) erbaute er den Palas 1218 – 1225. Engelbert besaß als Erzbischof und Graf sowie auch als Vertrauter und Reichsverweser im Dienste von Friedrich II. und Vormund des späteren Königs Heinrich VII. eine große Machtfülle. Naturgemäß hatte Engelbert auch Widersacher und wurde nach einer missglückten Streitvermittlung von seinem Neffen Friedrich von Isenberg am 7. November 1225 erschlagen.



Die idealisierte Ansicht der Burg auf einer Zeichnung von Prof. Erich Philipp Ploennies (1715-1648) nach einer Vorlage von Landmesser Johann Pauls aus 1689.

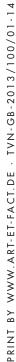
Kurz vor dem Dunkelwerden traten wir dann den Heimweg an. Wir wollten ja noch irgendwo zu Abend essen, doch keiner hatte eine Idee, wo dies wohl sein könnte. Und aus unserem "Kaiser" war nichts herauszukriegen. Schließlich wurde in Bad Breisig angehalten und dann ging es hinein ins "Wirtshaus zum Weissen Ross", ein gemütliches und urig eingerichtetes Gasthaus. Und weil die Gruppe so groß war, mussten wir uns auf die Gasträume "Blaue Stube" und "Dorf Stube" verteilen. Das Essen war sehr gut, es gab eine deftige Schlachtplatte und Spanferkelhaxen mit Beilagen.

Gut gesättigt und glücklich über die gelungene Tagestour, stiegen wir gegen 22 Uhr wieder in den Bus der uns alle nach Hause brachte.

Unserem "Kaiserpaar" sagen wir, bestimmt auch im Namen aller Anwesenden, unser Dankeschön. Das haben sie wieder mal gut organisiert. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Protzen





Auch Ihre Mutter würde es wollen. Die Sparkassen-Altersvorsorge.



Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-neuwied.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.